



MOBILES ELEKTRONETZ



5-REIHIGER ELEKTRO-FESTZAUN



Kontakt

Herdenschutz Niedersachsen
NABU Niedersachsen
Sunder 1
29308 Winsen/Aller
kontakt@herdenschutz-niedersachsen.de
www.nabu-niedersachsen.de/herdenschutz

Mit freundlicher Unterstützung:



auf Recycling Offset Mundopius, ausgezeichnet mit dem Umweltschild Blauer Engel



WIRKSAME HERDENSCHUTZMASSNAHMEN UMGESETZT & ETABLIERT

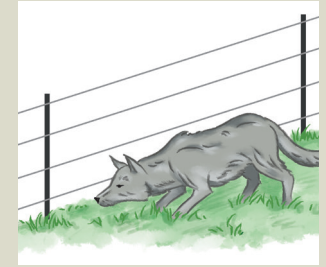
Wolfsabweisende Zäune auf Schaf- und Ziegenweiden



MOBILER LITZENZAUN

Wie kreuzt ein Wolf ein Hindernis?

Langjährige internationale Erfahrungen im Herdenschutz zeigen, dass Wölfe in der Regel versuchen, unter Zäunen hindurch zu schlüpfen. Wölfe reagieren sehr empfindlich auf Stromschläge. Hat ein Wolf eine negative Erfahrung am Elektrozaun gemacht, meidet er diesen Ort. Daher sind fachgerecht verbaute Elektrozäune das Mittel der Wahl, um Weidetiere zu schützen.



Der Herdenschutz Niedersachsen empfiehlt wolfsabweisende feste Elektrozäune oder mobile Elektronetz-/Litzenzäune!

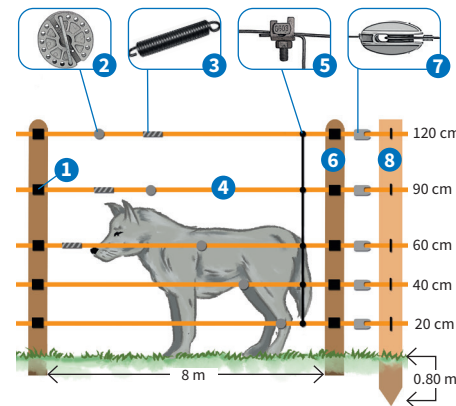
In 3 ½ Jahren wurden mit Elektro-Festzäunen:

- fast 100 Weideflächen geschützt
- 530 ha Grünland mit 82 km Festzaun gesichert
- 50 Weidetierhaltungen zukunftsfähig aufgestellt

Erfolgsfaktoren für wolfsabweisende Zäune:

- Fachgerechter Verbau aller Komponenten
- Leistungsfähiges Weidezaungerät (mind. 5 Joule) 230 V/12 V mit Solarmodul & Diebstahlsicherung
- Zaunspannung von mind. 4000 V
- Erdung passend zur Weidezaungeräteleistung und zu den Bodenverhältnissen
- Drahthöhen über Boden unbedingt einhalten 20 / 40 / 60 / 90 / 120 cm
- Hochleitfähigen Glattdraht 2,5 mm mit Zink-Alu-Legierung verwenden
- Senkrechte Verbindung der Drähte mind. alle 350 m
- Feste Verbindungen mit Verbindungsschrauben schaffen, um Kurzschlüsse zu vermeiden
- Weidetore müssen vor Untergraben und Überklettern geschützt werden (z. B. Elektrifizierung)
- Zaun freihalten von Bewuchs
- Einsprunghilfen außerhalb der Weide entfernen
- Tägliche Kontrolle inkl. Digitalvoltmeter (ggf. Zaunmonitoring mit elektr. Weidetagebuch)
- Alle Schäden sofort beheben

Aufbau eines Elektro-Festzauns

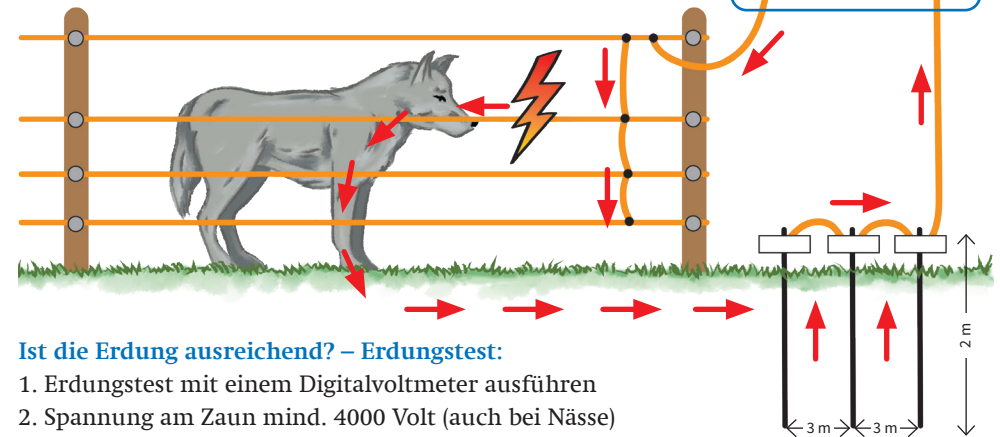


- 1 Festzaun-Isolator
- 2 Rotierender Spanner
- 3 Stahlspannfeder Edelstahl
- 4 Hochleitfähiger Glattdraht 2,5 mm mit Zink-Alu-Legierung
- 5 Drahtverbindungsschraube
- 6 Streckenpfahl
- 7 Zugisolator
- 8 Runde Eckpfosten: Robinie 250 x 16 cm

Mobilzäune können u. a. mit 105 cm hohen Elektronetzen oder mind. 4-reihigen Litzenzäunen realisiert werden.

Das Prinzip Elektrozaun

- Erdung: Mind. 3 Erdstäbe à 2 m Länge in drei Meter Abstand zueinander
- Möglichst feuchter Boden (evtl. Bentonit verwenden oder Stelle wässern)
- Verbindung mit doppelt isoliertem Erdkabel



Wichtiger Punkt bei Elektrozäunen: WARNSCHILDER ANBRINGEN!

Ist die Erdung ausreichend? – Erdungstest:

1. Erdungstest mit einem Digitalvoltmeter ausführen
2. Spannung am Zaun mind. 4000 Volt (auch bei Nässe)
3. Kurzschluss erzeugen (z. B. Metallpfahl in den Zaun legen)
4. Spannung am ersten Erdstab < 500 Volt = OK
5. Spannung am ersten Erdstab > 500 Volt = weitere Erdstäbe notwendig

Die hier vorgestellten Empfehlungen basieren auf Erfahrungen, sind aber nicht verbindlich.

Zäune sollten immer unter Strom stehen. Wildtiere gewöhnen sich sonst daran, sie zu queren.